

Perfekt gepflegte Zähne – gibt es die wirklich?

So halten Sie Ihr Gebiss ein Leben lang fit und gesund.

Wer wünscht sich das nicht: Ein strahlendes Lächeln, das dem Gegenüber schöne und gesunde Zähne zeigt. Dafür bedarf es einer regelmäßigen und gründlichen Pflege – sowohl zuhause als auch beim Zahnarzt. Und wenn einmal der Zahnersatz unvermeidbar wird, sorgen hochqualifizierte Zahntechniker in modernen Detaillabors für die perfekte und unsichtbare Ergänzung Ihres Gebisses.

Kennen Sie noch Karius und Baktus, die beiden unangenehmen Gesellen aus dem Lehrfilm, der Generationen von Schulkindern zum Zähneputzen angehalten hat? Glückwunsch, dann haben Sie sich gemerkt, dass Karies und Parodontitis die schlimmsten Feinde von Zahn und Zahnfleisch sind. Die gute Nachricht: Man kann die beiden ein Leben lang kontrollieren – wenn man weiß wie.

Ursache von Karies und Parodontitis ist bakterieller Belag auf den Zähnen und in den Zahnfleischtaschen. Ohne Vorsorge steht am Ende meist der Zahnverlust, doch soweit muss es nicht kommen – denn die Zahnmedizin hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht.

Ganz entscheidend ist aber die persönliche Mundhygiene, denn es genügt nicht, sich nur zweimal täglich die Zähne zu putzen. Die Zahnbürste beseitigt nämlich längst nicht alle Rückstände, die sich in den Zwischenräumen oder Zahnta-

schen absetzen. Zahnärzte raten zur unterstützenden Anwendung von Zahnseide, Interdentalbürste oder Munddusche. Besonders empfehlenswert ist die professionelle Zahnreinigung bei Ihrem Zahnarzt. Sie dauert ungefähr eine Stunde und säubert den Mund gründlich: Alle Beläge werden rückstandsfrei entfernt und anschließend werden die Zähne professionell poliert. Spezielle Lacke mit Fluoridanteil sorgen für noch mehr Widerstandskraft.

Was aber, wenn es die Natur mit dem „perfekten Gebiss“ einmal nicht so genau genommen hat? Schließlich können längst nicht alle Menschen behaupten, dass ihre Zähne optimal stehen. Manche sind schief, stehen vor oder zurück - und können im Laufe des Lebens auch (ganz oder teilweise) abbrechen. Kieferorthopäden und Zahnärzte beheben Fehlstellungen an Kiefer oder Zähnen - und selbst die früher verhasste Zahnsperre ist heute längst kein Makel mehr.

Einfacher ist die Beseitigung von Verfärbungen: Bleaching ist hier das Mittel der Wahl, bei dem der Zahnarzt mit einem speziellen Bleichmittel für strahlende Zähne sorgt.

Eine besonders effektive Methode bei Verfärbungen, Lücken oder abgebrochenen Stellen ist die Aufbringung so genannter Veneers (Verblendungen). Wurden solche Zahnprobleme früher mit in der Regel durch das Einsetzen von Kro-



Schöne und gepflegte Zähne gehören einfach zum Leben.
Bild 48C00016 fotolia.com © ArtFamily



Zahnseide und Interdentalbürsten helfen bei der Zahnpflege.
Bild 48C00018 fotolia.com © PhotoSG

nen behoben, ist die Lösung heute sehr viel einfacher und patientenfreundlicher. Veneers sind nur rund 0,5 Millimeter dünn und halten normalen Kaubelastungen Stand. Sie sind über zehn Jahre hinaus stabil und werden in Dentallabors hergestellt. Dort entstehen übrigens auch alle anderen Arten des Zahnersatzes. Ob Kronen, Brücken, Implantate oder Vollprothesen: Die Fertigung schöner neuer Zähne entsteht immer durch ein perfektes Zusammenspiel zwischen Patient, Zahnarzt und Zahntechniker und ist auch eine Kostenfrage. Darum ist es umso wichtiger, dass diese Abstimmung reibungslos läuft. Auch wenn viele Zahnärzte heute mit (scheinbar) preisgünstigen Dentallaboren im Ausland zusammenarbeiten, ist „Made in Germany“ noch immer ein Aushängeschild und Gütesiegel.

„Das Dentallabor aus der Region bietet dem qualitäts- und gesundheitsbewussten Patienten viele Vorteile“ weiß Michael Vahrenholt, Zahntechnikermeister aus Harsum. „Ein gewichtiges Wort bei der Auswahl hat immer auch der Patient“. Und das ist ein Punkt, der leider sehr oft untergeht. Denn auch wo sein Zahnersatz angefertigt wird, darf er durchaus mitbestimmen.



Der Zahnarzt berät bei der Auswahl des geeigneten Zahnersatzes.
Bild 48C00017 fotolia.com © Francesco83



Zahntechnikermeister Michael Vahrenholt,
LEVA Dentaltechnik
Bild 48C00004